



HVB-Pressemitteilung, 29. September 2022

Ehrenausszeichnung für Benedikt Föger

Bundespräsident Alexander Van der Bellen hat das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse an HVB-Präsident Benedikt Föger verliehen. Das Ehrenzeichen ist die höchste Bundesauszeichnung, die die Republik für wissenschaftliche oder künstlerische Leistungen vergibt und wird an Personen verliehen, die sich durch besonders hochstehende schöpferische Leistungen auf dem Gebiet der Wissenschaft oder der Kunst allgemeine Anerkennung und einen hervorragenden Namen erworben haben.

Die feierliche Übergabe der Auszeichnung fand am 27. September in den Räumlichkeiten der österreichischen Nationalbibliothek statt. Das Dekret und die Insignie wurden von BMKÖS-Sektionschef Mag. Jürgen Meindl überreicht, der in seiner Begrüßungsrede Benedikt Fögers Mut und Engagement als Verleger hervorhob:

„Was Benedikt Föger veröffentlicht hat, ist klug, immer relevant und vor allem mutig. Es bedurfte viel Mutes, als Quereinsteiger 2004 den Czernin-Verlag zu übernehmen. Der Verlag ist so eng mit seinem Gründer verknüpft, dass damals nur wenige an den Erfolg glaubten. Sie irrten. Der Czernin Verlag ist heute weit über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannt, etwa für seine wertvollen Titel zur Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit. Als inhaltlich engagierter Verleger hat er dabei mehr als einmal den aufklärerischen Auftrag über das ökonomische Interesse gestellt.“

Weiters sprach er über Benedikt Fögers Engagement im HVB:

„Mit seiner über jeden Zweifel erhabenen, uneigennützigen Haltung, seinem großen Talent als Kommunikator und seinem Verhandlungsgeschick gelang es ihm, den Verband exzellent und zukunftsgewiss durch schwierige Zeiten zu führen.“

Die ebenso feierliche wie persönlich-humorvolle Laudatio hielt der Autor und Moderator Dirk Stermann. In seiner Rede sprach er über die vielseitigen Interessen und Begabungen Benedikt Fögers – der vor seinem Einstieg ins Verlagswesen als Biologe forschte – und über dessen Einsatz als Verleger und Präsident des HVB:

„Anders als Darwin bist du von der Wissenschaft gewechselt, weil du Hubertus Czernin trafst, als du ein Buch über Konrad Lorenz in seinem Verlag veröffentlichtest. Völlig überraschend fragte er dich, ob du den Verlag übernehmen wolltest. Dich, der du nachts hauptberuflich Igel gezählt hast. Wie kam Czernin auf diese Idee? Wahrscheinlich, weil er deine Leidenschaft erkannt hat. Der Biologe wurde Verleger und rettete den Czernin Verlag durch alle Stürme, die da kommen sollten. Czernins Wahl war goldrichtig. Und heute bist du unser aller Präsident. Wir, die österreichischen Autor:innen und Verlage, wir vertrauen dir.“



Hauptverband des Österreichischen Buchhandels

Unter den anwesenden Gästen der feierlichen Zeremonie waren unter anderem:
Bundespräsident Heinz Fischer mit Gattin Margit, Generaldirektorin der Nationalbibliothek
Johanna Rachinger, Autorin Renate Welsh, Doron Rabinovici, David Schalko und
Bundestheaterchef Christian Kircher.